

27.04.2026 | Von Tobias Zug

Fußball-Verbandsliga Rottenburg ist nach dem 3:1-Erfolg in Friedrichshafen an den Nichtabstiegsplätzen dran.

FCR siegt beim Bodensee-Trip

Friedrichshafen. Vielleicht nicht ganz so wie an der heimischen Fasnet, aber schon lustig und stimmungsvoll war die Rückfahrt der Rottenburger vom Bodensee mit dem Bus. „Die Fahrt war überragend“, sagte Trainer Marc Mutschler, dessen abstiegsbedrohter FC Rottenburg mit 3:1 (1:1) beim VfB Friedrichshafen gewonnen hat. Mit 60 Leuten waren die Rottenburger nach Friedrichshafen gefahren, und die FCR-Fans durften bereits nach 13 Minuten das Führungstor durch Luca Alfonzo bejubelt. Kurz danach traf der FCR den Pfosten – und kassierte im Gegenzug das 1:1 (21.) durch Dennis Blaser. Der Halbzeitstand passte Mutschler: „Das war genau der Plan“, sagte er. Denn in der zweiten Hälfte wollte er mit frischen, offensivstarken Kräften nochmal für Druck sorgen. Aaron Leyhr traf denn auch zum 2:1 (61.) und Nick Heberle mit einem feinen Distanzschuss mit der Innenseite (67.) zum 3:1. Friedrichshafen drückte am Schluss noch, zudem ließ Schiedsrichter Roman Reck lange nachspielen. Doch die FCR-Defensive hielt dem Druck stand. Der zweite Sieg des Aufsteigers hintereinander sei „kein Zufallsprodukt“, sagte Mutschler, „wir sind jetzt auch angekommen in der Liga. Ob es am Ende reicht, weiß ich nicht. Aber ich bin zuversichtlich.“ Aktuell wäre der sechstletzte Tabellenplatz, auf dem der FC Rottenburg steht, ein Abstiegsplatz. Aber zu den Nichtabstiegsplätzen beziehungsweise dem Relegationsplatz ist er nicht mehr weit entfernt.

FC Rottenburg: Häfner; Votentsev, Hirschka, Behr (78. Biesinger), Heberle, Bader (34. Weber), Rohrer (82. Baur), Kiesecker, Alfonzo (53. Eberle), Ackermann (47. Oeschger), Leyhr